

Vergabevorschlag

Maßnahme: **Stadtumbaubeaufträge/r 2016**  
Art der Leistung: **Planungsleistungen, Beratungsleistungen**

1. Angebote

Öffentliche Ausschreibung

Beschränkte Ausschreibung  
(Begründung siehe Rückseite)

**Freihändige Vergabe**  
(Begründung siehe Rückseite)

Lfd. Nr.	Firma	Angebotssumme Euro	nach Verhandlung Euro
1.	Ernst Basler + Partner GmbH Tuchmacherstraße 47 14482 Potsdam	77.713,90	77.713,90

Anzahl der aufgeforderten Firmen: 1

Ablauf der Zuschlagsfrist:

2. Vergabevorschlag

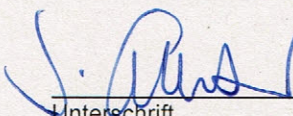
Ernst Basler + Partner GmbH Tuchmacherstraße 47 14482 Potsdam	Auftragssumme: 77.713,90 €
Begründung siehe Seite 2	

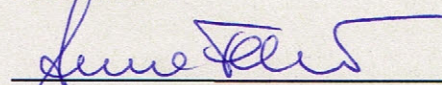
Für die Maßnahme stehen im Haushalt 2015 unter den **Untersachkonten: 61502.65500, 53180.40012 die erforderlichen** Mittel zur Verfügung. Die Leistung wird mit Mitteln des Programms Stadtumbau Ost, Teilprogramm Aufwertung, gefördert.

Eberswalde, 20.01.2016

Entscheidung am: 21.01.2016

Einverstanden

  
Unterschrift *20.01.2016*

  
Unterschrift

3. Zustimmung Hauptausschuss: erforderlich

4. Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes:

GEPRÜFT / GESEHEN  
*Wolff*  
20. JAN. 2016  
Stadt Eberswalde  
Rechnungsprüfungsamt

## Begründung zu Punkt 1 und 2:

Die Leistung „Stadtumbaubeauftragte/r Juli 2014 bis Juni 2015“ wurde 2014 freihändig vergeben. Es wurden 3 Büros um Abgabe eines Angebots gebeten. Die 3 Büros waren bzw. sind für die Stadt Eberswalde tätig und bestens mit der Stadtumbaumaterie vertraut. Die Honorarhöhe wurde mit maximal 40.000 € vorgegeben, da es sich hier nicht um einen exakt beschreibbaren Leistungskatalog handelt. Die Stadt möchte den Stadtumbaubeauftragten flexibel und bedarfsgerecht einsetzen. Die zu erbringenden Leistungen werden regelmäßig zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber eng abgestimmt.

Von den 3 Büros, die mit Schreiben vom 27.05.2014 um Abgabe eines Angebotes bis zum 17.06.2014 gebeten wurden, gab 1 Büro, Ernst Basler + Partner GmbH, fristgerecht ein Angebot ab.

Das Büro Ernst Basler + Partner GmbH (=EBP) ist mit den Problemlagen der Stadt Eberswalde bestens vertraut und genießt bei Politik, Verwaltung und Wohnungsunternehmen ein hohes Ansehen. EBP hat das INSEK 2008 sowie die Fortschreibung des INSEK Eberswalde 2030 im Jahr 2014 erarbeitet. Das Büro EBP begleitet zudem die Stadt Eberswalde bei der Umsetzung des INSEK und seit 2011 beim Stadtumbaumanagement.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen mit EBP beabsichtigt die Stadt, den Vertrag „Stadtumbaubeauftragte/r 01.07.2014 bis 30.06.2015“ mit EBP, der bereits mit Beschluss des Hauptausschusses vom 19.02.2015 bis 31.12.2015 verlängert wurde, erneut bis zum 31.12.2016 zu verlängern. Der Leistungsumfang der Vertragsverlängerung übersteigt 50.000 €, so dass eine Beschlussfassung im Hauptausschuss erforderlich ist.

Der Leistungsumfang und die Ausgestaltung des Stadtumbaumanagements wurden intensiv zwischen Stadt und EBP abgestimmt. Wichtige Schritte dazu waren das Angebot von EBP vom 24.11.2015, das überarbeitete Angebot vom 04.01.2016 und die abschließende Abstimmung mit der Baudezernentin am 12.01.2016, die nun in das der Vertragsverlängerung zugrundeliegende Angebot vom 14.01.2016 einmündet. Das vorgesehene Honorar für 2016 ist mit 77.713,90 € deutlich höher als in den vorangegangenen Jahren, da es die Erarbeitung eines Teilraumkonzepts für das Brandenburgische Viertel mit einschließt. Die konkrete Ausgestaltung des Leistungsabrufs wird zudem regelmäßig, eng und bedarfsgerecht zwischen AN und AG abgestimmt.

Schwerpunkte der Leistungen des/der Stadtumbaubeauftragte/n sind 2016 die Schaffung von Grundlagen für die Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes, die Erarbeitung eines Teilraumkonzeptes für das Brandenburgische Viertel, Erstellung eines Statusberichtes Stadtbau und eines Wohnberichtes sowie die Beratung und Begleitung der Stadt bei Stadtumbaufragen.

Die Leistung Stadtumbaumanagement wird mit Mitteln des Programms Stadtbau gefördert.

Gunther Wolf, 20.01.2016